

Sensorfilm bewertet Fehler und Inkonsistenzen in Dichtungen

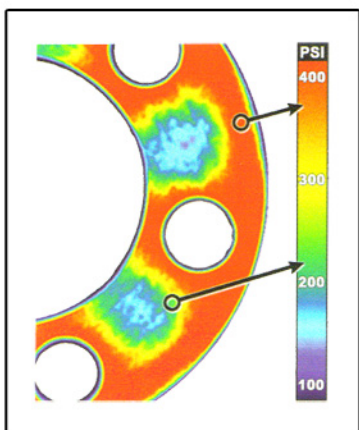
Der Sensorfilm Pressurex[®] misst die Oberflächendruckverteilung zwischen aneinander angrenzenden Flächen. In Dichtungs- und O-Ringbaugruppen kann man damit ein Profil des Grenzflächenkontakts erstellen, wobei genau aufgezeigt wird, wie Flächen unter Druck ineinander greifen und sich verformen und so Dichtungsfehler und -inkonsistenzen schaffen. In der Hydraulik und Pneumatik verbessert er die Strömungsstärke durch Diagnose der aktuellen und potenziellen Leckbereiche bei Armaturen, den Kupplungen und Anschlusssteckern.

Pressurex[®] gibt es in Form eines dünnen biegbaren Kunststofffilms, der äußerlich Papier sehr ähnlich ist. Er erfasst einen Flächendruck von 2 bis zu 43.200 PSI (0,14 bis 3.000kg/cm²). Wenn er unter Druck steht, ändert er augenblicklich und dauerhaft seine Farbe. Dieser Farbwechsel ist direkt proportional zum tatsächlich angewendeten Druck. Die genaue Druckhöhe kann leicht bestimmt werden durch den Vergleich der sich ergebenden Farbintensität mit einer Farb-

korrelationskarte (konzeptuell ähnlich der Deutung von Lackmuspapier).

Pressurex[®] wird in der Konstruktion und der Produktion sowie der Maschinen- und Bauteileprüfung verwendet.

Es hat sich als erfolgreich in der Bewertung von Flächen-



kontaktunregelmäßigkeiten unter anderen in Klammern, Schraubenverbindungen, Laminierungspressen, Schweißköpfen und Kupplungs- und Bremsbaugruppen erwiesen. Ein Gratismuster von Pressurex[®] ist erhältlich bei Sensor Products Inc. (USA) unter Tel.

+1.973.884.1755 oder +1.800.755.2201 oder im Internet unter www.sensorprod.com/sample.